

-6.8.: *Gerrit Dou, 1613-1675* (K). -20.8.: *The Impressionists at Argenteuil*. -9.10.: *The triumph of the Baroque*. Architecture in Europe 1600-1750.

Weil am Rhein. Vitra Design Museum. -15.10.: *Luis Barragán* (K).

Weimar. Bauhaus-Museum. -3.9.: *Andor Weininger*. Von Weimar nach New York (K).

Schloßmuseum. -30.7.: *Albrecht Dürer*. Meisterwerke der Druckgraphik (K). -27.8.: *Thomas und William Daniell: Malerische Reise durch Indien*. Britische Meisteraquarelle (K).

Weingarten. Tagungshaus. -30.9.: *Jörg Bach*. Objekte und Frottagen.

Wels (A). Minoritenkloster. -2.11.: *Zeit*. Mythos, Phantom, Realität. OÖ. Landesausst.

Wien (A). Architektur Zentrum Wien. -8.8.: *Achleitners Österreich*. Das Archiv der Architektur des 20. Jh. Belvedere. -6.8.: *There is something you should know*. Die EVN Slg.

k/haus. -1.10.: *Zeitwenden* (K).

Kunstforum. -13.8.: *Arnulf Rainer*. Retrospektive zum 70. Geb.

Kunsthistorisches Museum. -10.9.: *Karl V. Macht und Ohnmacht Europas*. -Ende Sept.: *Non olet*. Das Geld der Römer (K).

MAK. -27.8.: *Bruce Mau*.

Palais Harrach. -30.7.: *Alois Riedl*. Malerei (K). -17.9.: *Des Kaisers teure Kleider*. Uniform und Mode am Wiener Hof (K).

Ringturm. -1.9.: *Oswald Haerdtl (1899-1959)*. Architektur und Designer (K).

20er Haus. -1.10.: *Zeitwenden* (K).

Wilhelmshaven. Kunsthalle. -17.9.: *Franz Radziwill*. Mythos Technik (K).

Kloster **Willebadessen**. -30.7.: *Ernst Barlach: Also auch Herzenssache*. Druckgraphik, Zeichnungen, Skulpturen (K).

Witten. Märkisches Museum. -30.7.: *Kurt Gonschior*. Arbeiten aus den letzten 10 Jahren (K).

Wolfsburg. Kunstmuseum. -27.8.: *Sharon Lockhart: Teatro Amazonas*. -3.10.: *L'Esprit de Tinguely* (K).

Schloß. -16.7.: *Andreas M. Kaufmann*. -30.7.: Höhepunkte aus der grafischen Sammlung. -1.10.: *Thomas Huber: Glockenläuten*. -29.10.: *Joseph Beuys*. Die Slg. Staack. 13.8.-26.11.: *Marino Marini: Pferd und Reiter*. Grafische Arbeiten.

Würzburg. Martin-von-Wagner-Museum. -29.7.: *Gunter Ullrich*. Druckgraphik aus 50 Jahren.

Wuppertal. Kunsthalle Barmen. -30.7.: *Christiane Möbus*. -27.8.: *Franziska Becker: Coole Zeiten*. Karikaturen.

Von-der-Heydt-Museum. -3.9.: *Surreale Welten*. Von Piranesi bis Magritte (K).

York (GB). City Art Gallery. -23.7.: Yorkshire abbeys depicted by William Richardson and Peter Heaton. 5.8.-24.9.: *Paintings from 1975 to 2000 in the Arts Council Collection*.

Zürich (CH). HfGZ. -13.8.: *Katrin Freisager: unprotected*.

Kunsthau. -13.8.: *Cézanne: vollendet, unvollendet*. Museum Bellerive. -22.10.: 125 Jahre Kunstgewerbl. Slg. Zürich.

MfGZ. -13.8.: EX25. -15.9.: *Pariser Plakate der Belle Epoque*.

Zug (CH). Kunsthau. -20.8.: *Marcel Bieffer*.

Zugspitze. -29.10.: *Rosemarie Trockel*.

Zwickau. Städt. Museum. -20.8.: *Porzellan aus Zwickau*; Arbeiten aus der Slg. F. Ficker.

Zuschriften an die Redaktion

Stipendium an der Bibliotheca Hertziana

Die Bibliotheca Hertziana wird voraussichtlich zum 1. Januar 2001 ein Stipendium für promovierte Kunsthistoriker vergeben, deren Forschungsprojekt der italienischen Kunstgeschichte gewidmet ist. Das zunächst einjährige Stipendium kann um ein Jahr verlängert werden.

Interessierte sollten folgende Bewerbungsunterlagen einreichen:

- Antrag mit Darlegung des Arbeitsvorhabens
- Lebenslauf mit Studiengang und Lichtbild
- Gutachten von zwei Hochschullehrern
- Nachweis der Promotion in Kunstgeschichte
- Ms. Diss. und ggf. Schriftenverzeichnis

Die persönliche Vorstellung wird empfohlen. Von den Bewerbern wird erwartet, daß sie bereit sind, wöchentlich 5 Stunden an den Institutsaufgaben mitzuwirken.

Die Bewerbungen sind bis 30. September 2000 an die *Geschäftsführende Direktorin der Bibliotheca Hertziana, Prof. Dr. Elisabeth Kieven, Via Gregoriana 28, I-00187 Rom* zu richten.

Promotionsstipendium an der Bibliotheca Hertziana

Im Rahmen der Förderungsmaßnahmen für den wiss. Nachwuchs vergibt die Bibliotheca Hertziana voraussichtlich zum 1. Januar 2001 ein Stipendium zur Anfertigung der Dissertation, die der italienischen Kunstgeschichte gewidmet ist. Das zunächst einjährige Stipendium kann um ein Jahr verlängert werden.

Interessierte sollten folgende Unterlagen einreichen:

- Antrag mit Darlegung des Dissertationsthemas
- Befürwortung des Doktorvaters und eines weiteren Hochschullehrers
- Lebenslauf mit Studiengang und Lichtbild
- Manuskript der Magisterarbeit oder entsprechender wiss. Arbeiten

Die persönliche Vorstellung wird empfohlen. Von den Bewerbern wird erwartet, daß sie bereit sind, wöchentlich 5 Stunden an den Institutsaufgaben mitzuwirken.

Die Bewerbungen sind bis zum 15. Oktober 2000 an die Geschäftsführende *Direktorin der Bibliotheca Hertziana, Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte, Prof. Dr. Elisabeth Kieven, Via Gregoriana 28, I-00187 Rom* zu richten.

Canadian Centre for Architecture Stipendien für Forschungsaufenthalte 2001-2002

Das Canadian Centre for Architecture gibt sein Wiss. Förderungsprogramm für 2001-2002 bekannt, das Forschungsvorhaben zur Geschichte und Theorie der Architektur unterstützt. Das Programm richtet sich an Wissenschaftler und Architekten mit Forschungsprojekten auf postgraduierten oder vergleichba-

rem Niveau, vor allem solche, die Architektur in kulturgeschichtlichen Zusammenhängen untersuchen. Interessenten werden gebeten, Projekte in folgenden Themenbereichen vorzulegen: *Architecture and the Critical Debate after 1945* sowie *The Phenomenon of Paradigm Shifts in Architecture since Antiquity*. Forschungsaufenthalte am CCA können sich auf einen Zeitraum zwischen drei und acht Monaten erstrecken und jeweils im September, Januar oder Mai beginnen. Das CCA stellt dazu eine monatliche finanzielle Unterstützung in Höhe von can\$ 3000-5000 zur Verfügung. Die Bemessung erfolgt auf der Grundlage erbrachter professioneller Leistungen und der Veröffentlichungen des Kandidaten. Ein-sendeschluß: 1. November 2000.

Informationen und Antragsformulare: *Study Centre, Canadian Centre for Architecture, 1920 rue Baile, Montréal, Québec, Canada H3H 2S6. Tel.: + 514-939-7000; Fax: + 514-939-7020; e-mail: studyctr@cca.qc.ca*

Willem Grimm (1904-1986)

Für die Arbeit an einem Werkverzeichnis der Druckgraphik von Willem Grimm bitte ich um Hinweise auf frühe Druckgraphiken (20er und 30er Jahre).

Margret Grimm, Nachlaßverwaltung, Papendamm 24, 20146 Hamburg, Tel. 040/452451

Charlotte Rollius

In Zusammenhang mit der Erarbeitung eines Werkverzeichnisses der Berliner Graphikerin werden die Besitzer ihrer Arbeiten (Holzschnitte, Zeichnungen, Druckstöcke etc.) gebeten, sich mit mir in Verbindung zu setzen. Rollius, Schülerin von Emil Orlik, lebte in Berlin und Berchtesgaden. Ein großer Teil des künstlerischen Nachlasses ging gegen Kriegsende in Berlin verloren.

Jan Betke, An der Dormwiese 18, 82166 Gräfelfing, Tel. 089/851865, Fax 089/89892775, e-mail: Jbetke@AOL.com

Hans Sedlmayr (1896-1984)

Ich suche Informationen über (frühere und heutige) Autoren, die das kulturkritische Projekt des österreichischen Kunsthistorikers Hans Sedlmayr (Verlust der Mitte, 1948; Die

Revolution der modernen Kunst; Tod des Lichtes; Kunst und Wahrheit) kritisiert haben. *Gian M. Merlevede, Weversstraat 9, B-2890 Sint-Amands, Tel./Fax +32/52/333774*

Die Autoren dieses Heftes

Dr. Meinolf Siemer, Peterplatz 6A, 97070 Würzburg

Dr. Jörg Martin Merz, Masurenstr. 6, 73431 Aalen

Dr. des. Michaela Völkel, Museum für Kunst und Gewerbe, Steintorplatz 1, 20099 Hamburg

Dr. Stephan Hoppe, Lehrstuhl für Baugeschichte der Universität Dortmund, 44221 Dortmund

Dr. Michael Rohlmann, Bibliotheca Hertziana, Via Gregoriana 28, I-00187 Rom

Dr. Holger Simon, Kunsthistorisches Institut der Universität, Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln

Dr. Peter und Dr. Dorothea Diemer, Am Buchenstock 20a, 82205 Gilching

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Erscheinungstermin Monatsmitte. Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Peter Diemer, *Redaktionsassistentz:* Elke Loleit, Astrid Scherp M. A., *Weitere ständige Mitglieder der Redaktionskonferenz:* Annelies Amberger M. A., PD Dr. Sibylle Appuhn-Radtke, Dr. Wolfgang Augustyn, Dr. Iris Lauterbach, Dr. Thomas Lersch, Dr. Wolf Tegethoff, Dr. Michael F. Zimmermann.

Anschrift der Redaktion: Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstraße 10, 80333 München. E-Mail: Kunstchronik@zikg.lrz-muenchen.de

Herausgeber: Fachverlag Hans Carl GmbH & Co. KG, Nürnberg. Erscheinungsweise: 11 Hefte pro Jahr (Heft 9/10 als Doppelnummer). Abonnementpreise/Inland: Jährlich DM 76,- zuzügl. Vertriebs-Gebühr und 7 % MwSt. Bezugspreis für Studenten jährlich DM 55,- zuzügl. Vertriebsgebühr und 7 % MwSt. Binnenmarktländer-Empfänger mit Umsatzsteuer-Identifikationsnummer und Drittländer: Jährlich DM 90,- zuzügl. Vertriebs-Gebühr; Binnenmarktländer-Empfänger ohne Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: Jährlich DM 90,- zuzügl. Vertriebs-Gebühr und MwSt. Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Jahresende. *Anzeigenpreise:* Preise für Seitenteile nach Preisliste Nr. 23 vom Januar 2000. *Anschrift der Versandabteilung und der Anzeigenleitung:* Fachverlag Hans Carl, Postfach 99 01 53, 90268 Nürnberg, Andernacher Str. 33a, 90411 Nürnberg, Fernruf: Nürnberg (09 11) 9 52 85-20 (Anzeigenleitung) 9 52 85-29 (Abonnement). Telefax: (09 11) 9 52 85-47. E-Mail: theiss@hanscarl.com Internet: <http://www.hanscarl.com> – Bankkonten: Castell-Bank Nürnberg 04000 200 (BLZ 790 300 01). Stadtparkasse Nürnberg 1 116 003 (BLZ 560 501 01). Postscheckkonto: Nürnberg 41 00-857 (BLZ 760 100 85). Druck: Reichardt-Druck GmbH, 90439 Nürnberg. ISSN 0023-5474.



Tatsächlich verbreitete Auflage: 2.870 (IVW 2/00)

Angeschlossen der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e. V. - Sicherung der Auflagenwahrheit.